

Inhalt

Einleitung.....	11
I. Theoretischer Teil	
1. Die Bedeutung des Wohlbefindens	13
1.1 Der Einfluss des Wohlbefindens auf Lernen und Leisten	15
1.2 Der Einfluss des Wohlbefindens auf die Gesundheit	19
2. Darstellung von „Wohlbefinden“	26
2.1 Allgemeines Wohlbefinden	26
2.1.1 Konzeptionen des allgemeinen Wohlbefindens.....	26
2.1.2 Synthese bisheriger Definitionen und Determinanten	35
2.1.3 Komponenten des Wohlbefindens.....	38
2.1.4 Abgrenzung des Wohlbefindens zu ähnlichen Konstrukten.....	43
2.1.5 Probleme bei der Erfassung des Wohlbefindens	46
2.2 Schulisches Wohlbefinden von Jugendlichen.....	48
2.2.1 Definition des schulischen Wohlbefindens	48
2.2.2 Konzeption nach Hascher.....	50
3. Genese des Wohlbefindens.....	55
3.1 Voraussetzungen für die Entwicklung von Wohlbefinden	55
3.2 Übergeordnete theoretische Modelle zur Spezifizierung von Determinationsbereichen und Determinanten	60
3.2.1 Die Ökosystemische Theorie der menschlichen Entwicklung.....	60
3.2.2 Selbstbestimmungstheorie.....	62
3.3 Erklärungsmodelle der Entstehung von Wohlbefinden	67
4. Determinanten des Wohlbefindens.....	71
4.1 Individuelle Determinanten schulischen Wohlbefindens	73
4.1.1 Objektive Variablen.....	74
4.1.2 Subjektive Variablen	76
4.2 Kontextuelle Determinanten schulischen Wohlbefindens	87
4.2.1 Schule	89
4.2.2 Elternhaus	124
4.2.3 Elternhaus und Schule	140
5. Rahmenmodell und ausgewählte Prädiktoren.....	150
5.1 Theoretische Darstellung der zu testenden direkten Zusammenhänge	152
5.2 Theoretische Darstellung der zu testenden indirekten Zusammenhänge.....	154
6. Ziel der Hauptuntersuchung	156
7. Forschungsfrage und Hypothesen	158
II. Empirischer Teil	
8. Methodischer Teil.....	163
8.1 Design und Operationalisierung	163
8.1.1 Erhebungsinstrumente	163
8.1.2 Pilotierung des Fragebogens.....	168
8.1.3 Erhebungszeitraum und Durchführung der Messung	169

8.2	Datenaufbereitung	172
8.3	Auswertungsverfahren	173
8.4	Stichprobenbeschreibung	174
8.4.1	Teilnehmende Schulen und Klassen	174
8.4.2	Individualdaten	176
9.	Ergebnisse	177
9.1	Voranalysen	177
9.1.1	EFA – Subskalen des schulischen Wohlbefindens	177
9.1.2	CFA – Subskalen des schulischen Wohlbefindens	178
9.2	Analysen	181
9.2.1	Verteilungseigenschaften der Variablen	181
9.2.2	Deskriptive Befunde	182
9.2.3	Korrelationen der Prädiktoren mit dem Kriterium	183
9.2.4	Strukturgleichungsmodell	190
10.	Zusammenfassung und Diskussion der Befunde	200
10.1	Zusammenfassung	200
10.1.1	Ausgeschlossene Variablen	202
10.1.2	Aufgenommene Variablen	207
10.2	Diskussion der Hypothesen	210
10.2.1	Ausprägung des schulischen Wohlbefindens und der Prädiktoren	210
10.2.2	Der Beitrag individueller, familiärer und schulischer Einflussgrößen	213
10.2.3	Grade der Beeinflussung durch die Prädiktorgruppen	224
10.3	Limitationen	226
10.3.1	Stichprobe	226
10.3.2	Befragungszeitpunkt und Erhebungsinstrumente	227
10.3.3	Analysen	231
11.	Pädagogische Implikationen	234
11.1	Schulische Wohlbefindensförderung	235
11.2	Familiäre Wohlbefindensförderung	239
11.3	Wohlbefindensförderung als gemeinsame Aufgabe	241
12.	Ausblick und Forschungsbedarf	244
	Literatur	247
	Abbildungsverzeichnis	266
	Tabellenverzeichnis	267
	Danksagung	268
	Anhang	269